

Pressemitteilung

Verkehr im öffentlichen Verkehr: Männer suchen das Risiko, Frauen ziehen die Notbremse

- Die Erotik-Community JOYclub hat anlässlich des Tages der Verkehrssicherheit gefragt, wie Menschen zu Sex im öffentlichen Verkehr stehen
- 59 % der Frauen lehnen Intimitäten ab und 45,4 % der Männer finden sie reizvoll
- Liebesverkehrsorte auf Schiene und Straße beliebter als der Mile High Club

Leipzig, 16.06.2026. Am 20. Juni ist "Tag der Verkehrssicherheit" – ein Aktionstag, an dem traditionell über Bremswege, Knautschzonen und das richtige Verhalten im öffentlichen Verkehr diskutiert wird. Die Erotik-Community JOYclub (www.joyclub.de) hat dies zum Anlass genommen, eine andere Art des Verkehrs zu untersuchen: Sex in Bus, Bahn und Flugzeug. Die Daten einer Umfrage unter 6.608 Mitgliedern zeigen: Wenn es um ein Liebesabenteuer während der Reise geht, scheiden sich die Geschlechter.

Frauen blocken ab, Männer wollen Abenteuer

Schon beim Gedanken an Intimitäten im öffentlichen Verkehr scheiden sich die Geister: Während fast die Hälfte der Männer (45,4 %) zugibt, "hätte ich gern mal", zieht die Mehrheit der Frauen die sprichwörtliche Notbremse: 59 % sagen kategorisch Nein zur Liebesfahrt im öffentlichen Verkehr. Bei den Männern ist die Ablehnungsquote deutlich niedriger (34,6 %). Gleichwohl bekundet auch jede vierte Frau (26,1 %) ihre Neugier.

ICE schlägt Mile High Club als Lieblingsverkehrsart

Von den 6.608 Befragten hat jede:r Sechste (17,8 %) das Abenteuer bereits gewagt – und klare Lieblingsorte sind erkennbar. An der Spitze steht der Langstreckenzug: Jede:r Zweite (49,7 %) wurde im Fernverkehr (ICE/IC) aktiv. Daran anschließend der Nahverkehr mit Bus (27,7 %) oder Regional- und S-Bahn (27,7 %), während die urbane Kurzstrecke mit Straßenbahn (8,1 %) oder U-Bahn (7,8 %) gemieden wird.

Kein Mythos ist zudem der legendäre Mile High Club: Denn dass Sex im Flugzeug vielmehr Realität ist, belegen die Daten. Jede:r Fünfte (21,7 %) gab an, schon einmal in der Luft lustvoll verkehrt zu haben.

Sicherheit gilt für jede Art von Verkehr

"Egal um welche Art von Verkehr es sich handelt: Sicherheit geht uns alle an – und Sicherheit ist kein Zufall", so Judith Langer von JOYclub und führt aus: *"Wer im öffentlichen Verkehr Sex hat, kann sich damit schnell in den Bereich einer Straftat bewegen."* Doch weiß die Sexologin und Kommunikationsmanagerin auch um den Kick des Erwischtwerdens. In Erinnerung an ihr Abenteuer bestätigen mehr Männer (74,2 %) als Frauen (68 %), dass das Entdeckungsrisiko ihre Lust "(sehr) stark" beflügelt hat. Zugleich haben die meisten "(sehr) stark" darauf geachtet, niemanden zu stören – auch wenn sich Frauen (62,2 %) umsichtiger als Männer (52,1 %) zeigen. Langer appelliert: *"Wer das Abenteuer der Liebesfahrt im*

öffentlichen Verkehr sucht, sollte das Wohl der Mitreisenden dem Risiko-Lust-Faktor zum Trotz höher priorisieren – und die Regeln für sicheren Verkehr beherzigen."

Daten: Die Umfrage wurde im Juli 2025 von der Online-Community JOYclub unter 6.608 in Deutschland wohnhaften Mitgliedern durchgeführt. Die Teilnehmenden waren zu 44 % weiblich (n=2.888), zu 54,8 % männlich (n=3.594) und zu 1,1 % nicht-binär (n=75) und im Schnitt 46 Jahre alt.

Über JOYclub: JOYclub (www.joyclub.de) ist mit über sieben Millionen registrierten Mitgliedern eine der führenden sexpositiven Online-Communitys für Dating, Events und Sex Education. TÜV-geprüft, mit kostenlosen On-Demand-Workshops namhafter Sexpert:innen, Interaktion in Forum und Livestream rund um Sex und Beziehung und Europas größtem kinky Eventkalender ebnet JOYclub den Weg in eine Welt, in der alle zu mehr Glück und Erfüllung finden. JOYclub bietet Mitgliedern einen geschützten Raum, um sich selbst zu entdecken, Vorlieben und Fantasien auszuleben – und ihr sexuelles Selbstbewusstsein zu stärken.

Kontakt: Judith Langer, Sexologin und Kommunikationsmanagerin, presse@joyclub.de